[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146553 vom 03.05.2024]

Objekt:	Besancon: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 16. Jh.
Inventarnummer:	18202153

Beschreibung

1534 hatte ein Vertreter der Stadt Besançon (damals Reichsstadt Bisanz) das Münzrecht von Kaiser Karl V. erworben. Deshalb erscheint auf allen Münzen der Stadt häufig Porträt und Titel Karls V.
Vorderseite: Kopf Kaiser Karl V. mit Lorbeerkranz nach rechts.
Rückseite: Reichsadler mit Wappen.
Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.26 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1579
	wer	
	wo	Besançon
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl V. (1500-1585)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Dukaten
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stadt

Literatur

- F. Poey d'Avant, Monnaies Féodales de France III (1862) 142 Nr. 5398 (dort als 4 Pistolen bezeichnet)..